

Zuletzt aktualisiert: 27.05.2014 um 20:16 Uhr

Am Semmering heißt es wieder Kunst statt Kur

Otto Schenk, Heinz Marecek, Erika Pluhar, das Jess-Trio, Mozarts Zauberflöte und vieles mehr bietet heuer der "Kultursommer Semmering".

Vergangene Woche wurde es Frühling am Semmering. Adrian Wolf und Erich Reiter öffneten mit ihren Mitarbeitern alle Türen und Fenster des einst mondänen Kurhauses am Semmering, damit sich das Gemäuer erwärmt und die kalte Winterluft dem Frühling weicht.

Adrian Wolf ist der technische Direktor des Kurhauses. Er hat die Renovierung dieser 1909 eröffneten Kuranstalt geleitet, und er ist nach wie vor begeistert von diesem riesigen Haus, das in seiner Mischung aus Luxusherberge und Kuranstalt heute noch enorm viel k. & k.-Flair vermittelt.

Das Haus erlebte - nicht zuletzt wegen der beiden Weltkriege - eine wechselvolle Geschichte. Es war Kuranstalt, später Lazarett der Wehrmacht, Quartier der sowjetischen Besatzer, danach Erholungsheim, und seit 1986 ist das traditionsreiche Kurhaus am Wolfsbergkogel geschlossen. Aber seit vier Jahren erwacht es alljährlich im Sommer wieder zum Leben: beim "Kultursommer Semmering", der diesmal am 5. Juli beginnt.

Erich Reiter war Sektionschef im Verteidigungsministerium, ist nach wie vor ein gefragter Militär- und Strategieexperte und Präsident des Kulturvereins Semmering. Dieser Verein veranstaltet den "Kultursommer" heuer zum vierten Mal. Reiter freut sich, dass es bisher viel Lob von den Fachleuten gegeben hat, allerdings würde er sich mehr Gäste wünschen, auch aus der Steiermark: "Wir hatten im Vorjahr insgesamt 5000 Besucher, etwa je zur Hälfte aus dem Raum Wien und aus der Region von Kindberg bis Neunkirchen. Heuer wünschen wir uns 6000", sagt er und verweist auf das Programm, das viele Geschmäcker abdecken sollte und hochkarätige Namen bietet: "Zu den Stammgästen wie Otto Schenk, den Wiener Comedian Harmonists oder dem Jess-Trio konnten wir heuer weitere Stars verpflichten, etwa Chris Lohner, Erika Pluhar und Heinz Marecek."

Der zweimonatige Veranstaltungsreigen besteht aus dem Sommerfestival und dem Opernfestival. Bei Letzterem steht acht Mal die "Zauberflöte" von Mozart auf dem Programm, es spielt die internationale Sommerakademie (isa) der Musikuniversität Wien mit jungen Sängern und Musikern aus aller Welt. Und beim Sommerfestival sind die genannten Künstler in loser Reihenfolge den ganzen Sommer über zu sehen und zu hören.

Schauplatz ist größtenteils der ehemalige Speisesaal des Kurhauses, die Matineen mit dem Jess-Trio finden im Panhans statt. Informationen und Karten gibt es im Tourismusbüro Semmering, Tel. (02664) 200 25. Der Spielplan im Internet: www.kulturverein-semmering.at.

FRANZ POTOTSCHNIG